

Herrn Stadtverordneten  
Ulrich Severin

Herrn Stadtverordneten  
Dominic Dehmel

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Marianne Wölk

Frau Stadtverordnete  
Myriam Hövel

Frau Stadtverordnete  
Anna Zels

**Große Anfrage der SPD-Fraktion betr. Sportentwicklung und Sportinfrastruktur Marburg  
VO/71119/2019-1**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir die Antwort auf die o.g. Große Anfrage. Der Antwort hat der Magistrat in seiner Sitzung am 09.12.2019 zugestimmt.

Zuständige Dezernentin: Stadträtin Kirsten Dinnebier.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister

<b>Stellungnahme</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/7119/2019-1</b>
	Status: nichtöffentlich Datum: 04.12.2019
Dezernat:	III
Fachdienst:	42 - Sport
Sachbearbeiter/in:	Backes, Björn
Beratungsfolge:	
<b>Gremium</b> Magistrat	<b>Zuständigkeit</b> Kenntnisnahme
	<b>Sitzung ist</b> Nichtöffentlich

## Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion betr. Sportentwicklung und Sportinfrastruktur in Marburg

### Sachverhalt:

#### 1. Welche Maßnahmen des Sportentwicklungsplanes wurden seit 2009 umgesetzt?

Die Handlungsempfehlungen des Sportentwicklungsplanes sind seit nunmehr fast 10 Jahren in Kraft. In dieser Zeit waren sie der Leitfaden für die Arbeit des Fachdienstes Sport.

Es ist gelungen, große Teile der Empfehlungen umzusetzen, nur wenige Punkte sind noch offen. Auch große Investitionen sind aufgrund der Empfehlungen getätigt worden, beispielsweise für das Boxsportzentrum, die Kletterhalle oder die Ballsporthalle.

Hinsichtlich des Bearbeitungsstandes der damals identifizierten 42 Maßnahmen wird auf die Excel-Tabelle mit Ampelsystem im Anhang verwiesen.

#### 2. Welche Maßnahmen, die nicht im Sportentwicklungsplan vorgesehen waren, wurden zusätzlich entwickelt und eingerichtet?

Neben den Empfehlungen aus dem Sportentwicklungsplan wurden folgende Maßnahmen und Projekte von größerer Bedeutung umgesetzt:

##### a. investiv

- Bau der Kunstrasenplätze in Michelbach und Cappel
- Bau der Kunstrasenplätze in Schröck und Bauerbach sowie am Zwetschenweg über Zuschüsse
- Bau eines Multifunktionsplatzes in Schröck
- Errichtung eines Blindenfußballfeldes in Cappel

- Erweiterung der Tennisanlage in Cappel über Zuschüsse
- Abriss der Sporthalle am Schwanhof (Neubau 2020)
- Sanierung der Sporthalle Jägerkaserne
- Sanierung der Sporthalle Theodor-Heuss-Schule
- Sanierung der Sporthalle am Richtsberg
- Komplettsanierung des Rasenplatzes II (ehemals VfB) inklusive Umfeld und Stehtribünen
- (Teil-) Sanierung des Pflasters im Georg-Gassmann-Stadion
- Bau einer barrierefreien Rampe an der Georg-Gassmann-Halle
- Bau einer barrierefreien Rampe am Kunstrasen I im Georg-Gassmann-Stadion
- Bau einer Tribüne sowie eines Zuschauerpodestes am Kunstrasenplatz I
- Komplettsanierung der Laufbahn des Stadions (neue Spritzbeschichtung und Linierung)
- Schaffung eines Wegweisersystems im gesamten Stadionbereich
- Fluchtumrüstung der Plätze in Schröck (städtisch) und am Zwetschenweg (Zuschüsse) auf LED
- Anschaffung von Tastmodellen für Blinde und Sehbehinderte für das Stadion und die beiden großen Hallen
- Umstellung der Halle der kaufmännischen Schulen auf LED-Beleuchtung
- Erweiterung der Beachvolleyballanlage im Georg-Gassmann-Stadion
- Umbau und Sanierung der Laufbahn und Sprunggrube am Sportplatz Marbach
- Einrichtung des City-W-Lan im Stadion
- Errichtung von Glasfaseranschlüssen im Stadion und beiden großen Hallen

#### **b. nicht investiv**

- Einführung und Etablierung des Skate Rock Bash
- Entwicklung des Projektes MaBison als Querschnittsaufgabe
- Erweiterung des Projekts Schule-Verein auf Kitas und andere Einrichtungen
- Änderung der Sportförderrichtlinien mit neuem Schwerpunkt Jugend und Inklusion
- Neukonzeption des Eispalastes im Georg-Gassmann Stadion
- Aufbau des Projektes „Sport und Flüchtlinge“ mit externen Honorarkräften

#### **c. Großveranstaltungen**

- Landeskinderturnfest
- Louis-Braille-Festival für Blinde und Sehbehinderte
- Zweimalige Austragung der Special Olympics Hessen
- Thorpe-Cup (2x)
- EM-Qualifikation U20 Zehnkampf und Siebenkampf
- Vier DFB-Länderspiele Jugend und Frauen
- Vier DBB-Länderspiele Damenbasketball
- Deutsche Hochschulmeisterschaften Ultimate Frisbee
- Deutschlandtour Radfahren
- Six Nations Camp mit den Marburger Partnerstädten
- Blaulichttag
- Spiel von Eintracht Frankfurt gegen eine Stadtauswahl

### **3. Welche (öffentliche und private) Sportinfrastruktur steht zur Verfügung und wo sieht der Magistrat sportartspezifischen Handlungsbedarf?**

Auf dem Sportportal unter [www.sport.marburg.de/sportwegweiser](http://www.sport.marburg.de/sportwegweiser) sind 140 verschiedene Sportanlagen erfasst. Es handelt sich dabei sowohl um städtische, als auch um Vereisanlagen. Gewerbliche Anlagen wie Fitnessstudios oder Tanzschulen werden nicht erfasst.

Einen Sportartspezifischen Handlungsbedarf gibt es im Bereich Judo/Kampfsportarten. Es fehlt ein Dojo. Zudem gibt es einen immer größer werdenden Bedarf im Bereich Gesundheitssport, der kleinere, barrierefreie Halleneinheiten benötigt.

### **4. Wie sind die Sportstätten beschildert, ausgeschildert und bei öffentlichem Kartenmaterial hinterlegt?**

Wenn man auf dem Sportportal eine Anlage auswählt, kann man sich mit einem Klick den Standort auf der Karte anzeigen lassen. Zudem werden die Adresse und ggf. der betreibende Verein angezeigt.

Die Beschilderung der einzelnen Sportstätten ist in vielen Bereichen gut, in anderen noch ausbaufähig. Es ist ein laufender Prozess, hier eine Einheitlichkeit herzustellen. Dieses soll nach Entwicklung des „Sportstadt Marburg“ – Logos erfolgen.

### **5. Wie wird das Sportportal genutzt und angenommen?**

Das Sportportal ist gut angenommen worden. Rund 130 Vereine sind mit Daten hinterlegt. Durch die Möglichkeiten der Vereins- und Angebotssuche sind die Anfragen per Telefon oder E-Mail deutlich zurückgegangen.

In den letzten Jahren wurden die Platzbelegung sowie die Sperrung von Anlagen auf dem Portal veröffentlicht.

Der Bereich der Sportförderung wurde mit eigens entwickelten Antragsformularen für die Vereine deutlich verbessert. Das Portal hat dadurch neben dem Informationscharakter einen immer deutlicheren Servicecharakter bekommen.

### **6. Wie barrierefrei sind die Marburger Sportanlagen und welche Maßnahmen für die Barrierefreiheit sind in den nächsten Jahren geplant.**

Zahlreiche Sportanlagen sind nicht barrierefrei. Dieses betrifft insbesondere das Georg-Gassmann-Stadion und die Halle der Kaufmännischen Schulen. 2019 wurde bei einem externen Planungsbüro eine Analyse mit Empfehlungen in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Schwerpunkt wird nach den abgeschlossenen Maßnahmen für Blinde und Sehbehinderte nun eine Rampe in den Stadioninnenbereich sowie eine bessere Erreichbarkeit der großen Halle für Rollstuhlfahrer sein.

Bei der Schaffung neuer Hallenflächen muss die Barrierefreiheit ein zentraler Punkt werden.

### **7. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat in einer interkommunalen Zusammenarbeit mit angrenzenden Kommunen?**

Eine interkommunale Zusammenarbeit gibt es bereits sehr erfolgreich auf Vereinsebene. Beispielhaft können hier Haddamshausen/Niederweimar, Michelbach/Lahntal oder Wehrda/Cölbe genannt werden. Insbesondere im Fußball gibt es dabei eine sachorientierte Zusammenarbeit.

Auch auf städtischer Ebene wurde schon mit angrenzenden Kommunen über eine punktuelle Zusammenarbeit gesprochen. In Notsituationen wie z.B. der Unbespielbarkeit von Plätzen gibt es immer wieder mal wieder gegenseitige Hilfestellungen. Dieses betrifft im Übrigen auch die Zusammenarbeit mit der Universität.

Das Beispiel der Schließung des AquaMars zeigt, wie gut eine interkommunale Zusammenarbeit sein kann. Durch die Hilfe der angrenzenden Kommunen konnte der Schwimmbetrieb für Schulen und Vereine sichergestellt werden.

Kirsten Dinnebier  
Stadträtin

Anlagen:  
Stand Sportentwicklungsplan 2018

Stand Sportentwicklungsplanung 2018		
Maßnahme	Empfohlen von	Bearbeitungsstand
Neubau 4 Felder Halle in zentraler Lage; Erhöhung Flächen gedeckte Sportflächen	Kooperative Planungsgruppe	4-Felder nein; Aber Bau Ballsportthale, Kletterhalle, Boxsportzentrum
Erhöhung Flächenbedarf für Menschen mit Behinderungen/Rehabilitanten/Ältere Menschen	Kooperative Planungsgruppe	Laufender Prozess
Sanierung der Sanitärbereiche in Hallen	Kooperative Planungsgruppe	Laufender Prozess
Überprüfung von Zugangsbereichen und Nutzbarkeit für Menschen mit Behinderungen	Kooperative Planungsgruppe	Laufender Prozess, tw. erreicht (z.B. Leitsystem für Blinde)
Sportartspezifische Hallennutzung	Kooperative Planungsgruppe	Umgesetzt wo möglich und sinnvoll
Erneuerung der teilweise überalterten Sportstättenausstattung	Kooperative Planungsgruppe	Laufender Prozess
Überprüfung der Sportflächenverwaltung/Einbeziehung Bürgerhäuser	Kooperative Planungsgruppe	Umgesetzt
Schwimmbad an der Lahn	Kooperative Planungsgruppe	keine Umsetzung
50m Schwimmbahn unter neue 4 Felder Halle	Kooperative Planungsgruppe	keine Umsetzung
Entwicklung eines Marburger Modells zur Bewegungs- Sport und Talentförderung	Kooperative Planungsgruppe	teilweise umgesetzt durch Lehrer-Trainer Basketball
Schaffung Sportportal	Kooperative Planungsgruppe	Umgesetzt
Veranstaltungsreihen und Gesprächskreise	Kooperative Planungsgruppe	Sportforum ist eingeführt
Umgestaltung Schulgelände	Kooperative Planungsgruppe	tw. umgesetzt, laufender Prozess
Öffnung von Schul- und Sportflächen	Kooperative Planungsgruppe	tw. umgesetzt, Problem wegen Anwohnerkonflikten
Vernetzung mit dem Landkreis	Kooperative Planungsgruppe	Umgesetzt
Gesundheitsförderung	Kooperative Planungsgruppe	Umgesetzt; Einrichtung FD Gesunde Stadt
Kletterhalle	Kooperative Planungsgruppe	Umgesetzt
Dojohalle	Kooperative Planungsgruppe	keine Umsetzung, war im Konzept der Campushalle enthalten
Kooperation mit der Universität verbessern	Kooperative Planungsgruppe	Umgesetzt; Kooperation mit Sportwissenschaften u. Hochschulsport
Entwicklung kreativer Projekte	Kooperative Planungsgruppe	MaBison, Kombi
Einrichtung beschilter Laufstrecken	AG Freiflächen/Grünflächen	Umsetzung wird geprüft
Einrichtung beleuchtete Laufstrecke	AG Freiflächen/Grünflächen	Umsetzung wird geprüft
Boxzentrum	AG Freiflächen/Grünflächen	Umgesetzt
Erstellung einer Prioritätenliste zum Bau weiterer Kunstrasenplätze	AG Freiflächen/Grünflächen	Umgesetzt bzw. abgeschlossen
Ausweitung der Sportflächen an der Richtsberg-Gesamtschule	AG Freiflächen/Grünflächen	Umgesetzt, siehe DFB Minispielfeld
Empfehlung zur Sanierung der Bolzplätze	AG Freiflächen/Grünflächen	Laufender Prozess
Seniorengerechte Ausstattung von Frei- und Sportflächen	AG Freiflächen/Grünflächen	Laufender Prozess
Überprüfung des Radwegenetzes	AG Freiflächen/Grünflächen	Laufender Prozess
Überprüfung der Wanderwege	AG Freiflächen/Grünflächen	Laufender Prozess
Prüfung eines Reha-Parcours zusammen mit den Kliniken auf den Lahnbergen	AG Freiflächen/Grünflächen	Nicht umgesetzt
Reduzierung von kulturellen Barrieren	AG Kreative Projekte	Laufender Prozess
Überprüfung der Situation sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen	AG Kreative Projekte	Laufender Prozess, MaBison, Kombi
Errichtung eines Leistungssportstipendiums	AG Leistungssport	Umgesetzt
Errichtung eines Tennisleistungszentrums	AG Leistungssport	Nicht umgesetzt
Förderung einer Mädchen Fußball-Schule	AG Leistungssport	Umgesetzt über Öffnung des DFB Stützpunktes für Mädchen
Expertise zum Behindertensport	AG Behindertensport	Umgesetzt
Erneuerung des Stadions am Köppl in Cappel als Ausweichstätte für die Mercenaries	AG Freiflächen/Grünflächen	Kunstrasen ist gebaut; Mercenaries bleiben aber im GGS
Schaffung eines Blindenfussballfeldes in Cappel	AG Freiflächen/Grünflächen	Umgesetzt
Konzept z Förderung gleichberechtigter Partizipation weibl. u männl. Mitglieder in Vereinen	AG Kreative Projekte	In Umsetzung über Gender Budgeting
Einrichtung von Projekten zur Gesundheitsförderung von Berufsschülern	AG Gesundheitssport	Nicht umgesetzt
Integration von Menschen mit Behinderungen in Sportvereine	AG Behindertensport	Laufender Prozess
Vorrang für den Schul- und Vereinssport im Schwimmbad Wehrda	AG Schwimmbäder	Umgesetzt